

 Hochschule Reutlingen Reutlingen University	Leitfaden	LF-HSV-SUS-02c
	Anerkennung außerhochschulischer Kenntnisse und Fähigkeiten auf ein Hochschulstudium	
	Revision 001 / 10.08.2020	
Seite 1 von 4		

1 Allgemeines

Außerhalb des Hochschulsystems erworbene Kenntnisse und Fähigkeiten dürfen höchstens 50 % des Studiums im gewählten Studiengang der Hochschule Reutlingen ersetzen. Diese sind anzuerkennen, wenn zum Zeitpunkt der Anerkennung die für den Hochschulzugang geltenden Voraussetzungen erfüllt sind, die auf das Hochschulstudium anzuerkennenden Kenntnisse und Fähigkeiten den Studien- und Prüfungsleistungen, die sie ersetzen sollen, nach Inhalt und Niveau gleichwertig sind und die Kriterien für die Anrechnung im Rahmen einer Akkreditierung überprüft worden sind. Modulprüfungen, die an der Hochschule Reutlingen aufgrund außerhalb des Hochschulsystems erworbener Kompetenzen anerkannt wurden, können im Zeugnis und im Transcript of Records gesondert kenntlich gemacht werden.

Der Antrag auf Anerkennung ist mit dem ausgefüllten Portfolio (Kap. 3) mit den beigefügten Nachweisen spätestens fünf Wochen nach Vorlesungsbeginn beim Prüfungsausschuss einzureichen. Es obliegt den Antragstellenden, die erforderlichen Informationen über die anzuerkennende Leistung bereitzustellen. Die Beweislast dafür, dass ein Antrag die Voraussetzungen für die Anerkennung nicht erfüllt, liegt bei der Hochschule. Ganz oder teilweise ablehnende Entscheidungen werden schriftlich begründet und mit einer Rechtsbehelfsbelehrung versehen.

Es ist nicht möglich separate Modulinhalte anzurechnen. Wollen Sie mehrere Module anerkennen lassen, müssen Sie mehrere Portfolios erstellen.

Die Anerkennung einer Studien- und Prüfungsleistung ist ausgeschlossen, wenn sich die Antragstellenden bereits im Prüfungsverfahren des Moduls an der Hochschule Reutlingen befinden, dessen Anerkennung angestrebt wird.

WICHTIG: Als Antragsteller/in tragen Sie Sorge, dass Sie in Kenntnis des vermittelten Stoffes sind! Sie laufen anderenfalls Gefahr, dass Sie in Folgemodulen Anschlusschwierigkeiten bekommen und Ihr Studienerfolg in Frage steht. Durch das modularisierte System sind die Studiengebiete z.T. eng miteinander verzahnt bzw. bauen aufeinander auf!

2 Verfahrensablauf

Das Anerkennungsverfahren beginnt mit einer Beratung der Antragsteller durch den Vorsitzenden bzw. die Vorsitzende des Prüfungsausschusses. Ziel ist die Ermittlung des Anrechnungspotenzials und der Zusammenstellung der im Anrechnungsverfahren benötigten Nachweise.

Für die Module mit Anrechnungspotenzial erstellen die Antragsteller ein Portfolio, das den jeweiligen Modulverantwortlichen bzw. dem Prüfungsausschuss als Entscheidungsgrundlage dient. Die endgültige Entscheidung trifft der Prüfungsausschuss.

Das Anerkennungsverfahren untergliedert sich in vier Phasen:

Phase	Verfahren	Beteiligte	Dokumente/ Hilfsmittel	Ergebnis
1. Beratung und Vorprüfung durch den Vorsitzenden des Prüfungsausschusses	Beratung und Vorprüfung	Antragsteller/in, PA-Vorsitzende/r	Modulhandbuch, StuPro	Erfassung und Ermittlung aller relevanten Daten, Nachweise und Unterlagen für den Anrechnungsantrag, Ggf. Ermittlung der Module mit Anrechnungspotenzial
2. Vorbereitung der Äquivalenzprüfung/ Portfolioerstellung durch Studierenden	Gegenüberstellung der Kompetenzen der Antragsteller mit den Modulprüfungen des Studiums	Antragsteller/in	Antrag auf Anerkennung außerhochschulischer Kenntnisse und Fähigkeiten, Portfolio, Nachweise	Vollständig ausgefüllter Antrag und Portfolio

Phase	Verfahren	Beteiligte	Dokumente/ Hilfsmittel	Ergebnis
3. Prüfung der eingereichten Unterlagen durch den jeweiligen Modulverantwortlichen. ggf. mit Gesprächstermin	Prüfung des Anrechnungspotenzials	Modulverantwortliche/r oder PA-Vorsitzende/r	Portfolio	Erste Anrechnungsentscheidung im Hinblick auf inhaltliche Übereinstimmung, Niveau und Umfang
4. Entscheidung über die Anrechnung durch den Prüfungsausschuss	Formale Prüfung	Prüfungsausschuss	Antrag auf Anerkennung außerhochschulischer Kenntnisse und Fähigkeiten, Portfolio, Leistungsnachweis der Antragsteller	Endgültige Anrechnungsentscheidung nach formaler Prüfung, ggf. Ablehnungsbescheid an Antragssteller/in im Falle der Ablehnung und Information an das Zentrale Prüfungsamt über die Entscheidung

3 Erstellung des Portfolios

Unterlagen

Das Portfolio ist eine Sammlung von authentischen Unterlagen und Zertifikaten. Diese belegen, dass Sie die Lernergebnisse besitzen, die in dem Modul, das Sie sich anerkennen lassen wollen, vermittelt werden. Es muss dabei ein Rückschluss auf das Niveau der Kenntnisse und Fähigkeiten möglich sein. Dazu können Sie eine Selbsteinschätzung der Niveaustufe vornehmen, die sich am Europäischen Qualifikationsrahmen (EQF) orientiert (s. Kapitel 4).

Prinzipien der Portfolioerstellung

Für jedes Modul, für das eine Anerkennungsprüfung durchgeführt werden soll, ist ein Portfolio zu erstellen. Es ist unerlässlich, dass Sie Ihre Lernergebnisse mit denen des Moduls bzw. der Prüfung in Beziehung setzen. Es ist hierbei für die einzelnen Lernergebnisse des Moduls darzustellen, welche gleichwertigen Kenntnisse, Fähigkeiten, Fertigkeiten und Kompetenzen bzw. Lernergebnisse erworben wurden. Diese sind durch entsprechende Belege nachzuweisen.

Zeigen Sie so konkret wie möglich auf, welche der Lernergebnisse denen des Moduls entspricht. Die geforderten Lernergebnisse können Sie der Modulbeschreibung Ihres Studiengangs entnehmen. Je detaillierter und aussagefähiger dargestellt ist, umso leichter fällt es den Begutachtern, sich ein authentisches Bild zu schaffen.

Die von Ihnen erbrachten Lernergebnisse sollten auf einer Niveaustufe mit den Lernergebnissen des Moduls liegen. Lernergebnisse, die deutlich unter dem geforderten Anspruchsniveau liegen können ggf. nicht berücksichtigt werden.

Ihre aufgeführten Lernergebnisse sollten sich auf aktuelle Kenntnisse und Fähigkeiten beziehen. Lernergebnisse, die nicht mehr präsent sind oder die auf veralteten Inhalten beruhen, können nicht berücksichtigt werden.

Ein Beispiel für ein Portfolio finden Sie unter Kap. 5.

Einreichen des Portfolios

Nach der Portfolioerstellung reichen Sie dieses gemeinsam mit dem Antragsformular zur Anerkennung außerhochschulischer Kenntnisse und Fähigkeiten zur Begutachtung beim Prüfungsausschuss Ihres Studiengangs ein. Im Rahmen der Begutachtung kann es vorkommen, dass Sie gebeten werden, weitere Nachweise nachzureichen oder noch ein ergänzendes Interview mit Ihnen vereinbart wird.

4 Beschreibung der Niveaustufen gem. EQR und Beispiele nach DQR*

Niveaustufe 4	
Kenntnisse	Sie haben ein breites Spektrum an Theorie- und Faktenwissen in einem Arbeits- oder Lernbereich.
Fertigkeiten	Sie verfügen über eine Reihe kognitiver und praktischer Fertigkeiten, die erforderlich sind, um Lösungen für spezielle Probleme in einem Arbeits- oder Lernbereich zu finden
Kompetenzen	Sie können selbstständig Tätigwerden innerhalb der Handlungsparameter von Arbeits- oder Lernkontexten, die in der Regel bekannt sind, sich jedoch ändern können. Sie beaufsichtigen die Routinearbeit anderer Personen, wobei eine gewisse Verantwortung für die Bewertung und Verbesserung der Arbeits- oder Lernaktivitäten übernommen wird.
Beispiele nach DQR*	<ul style="list-style-type: none"> • Duale Berufsausbildung (3- und 3½-jährige Ausbildungen) • Berufsfachschule (Assistentenberufe) • Berufsfachschule (vollqualifizierende Berufsausbildung nach BBiG/HwO)
Niveaustufe 5	
Kenntnisse	Sie haben ein umfassendes, spezialisiertes Theorie- und Faktenwissen in einem Arbeits- oder Lernbereich sowie das Bewusstsein für die Grenzen dieser Kenntnisse.
Fertigkeiten	Sie besitzen umfassende kognitive und praktische Fertigkeiten und sind in der Lage kreative Lösungen für abstrakte Probleme zu erarbeiten.
Kompetenzen	Sie können in Arbeits- oder Lernkontexten leiten und beaufsichtigen, in denen nicht vorhersehbare Änderungen auftreten. Sie überprüfen und entwickeln die eigene Leistung und die Leistung anderer Personen.
Beispiele nach DQR*	Berufliche Aufstiegsfortbildungen wie Geprüfter IT-Spezialist oder Geprüfter Servicetechniker
Niveaustufe 6	
Kenntnisse	Sie verfügen über fortgeschrittene Kenntnisse in einem Arbeits- oder Lernbereich unter Einsatz eines kritischen Verständnisses von Theorien und Grundsätzen.
Fertigkeiten	Die Beherrschung des Faches sowie Ihre Innovationsfähigkeit lassen fortgeschrittene Fertigkeiten erkennen. Sie können Ihre Fertigkeiten zur Lösung komplexer und nicht vorhersehbarer Probleme in einem spezialisierten Arbeits- oder Lernbereich einsetzen.
Kompetenzen	Sie leiten komplexe fachlicher oder berufliche Tätigkeiten oder Projekte und übernehmen Entscheidungsverantwortung in nicht vorhersehbaren Arbeits- oder Lernkontexten. Sie übernehmen die Verantwortung für die berufliche Entwicklung von Einzelpersonen und Gruppen.
Beispiele nach DQR*	Erster Studienzyklus/Bachelor, Staatlich geprüfter ... (Fachschule), Berufliche Aufstiegsfortbildungen, wie z.B. <ul style="list-style-type: none"> • Fachkaufmann/-frau, Fachwirt/in • Meister • Geprüfter Operativer Professional (IT)
Niveaustufe 7	
Kenntnisse	Sie verfügen über hoch spezialisiertes Wissen, das zum Teil an neueste Erkenntnisse in einem Arbeits- oder Lernbereich anknüpft, als Grundlage für innovative Denkansätze und/oder Forschung. Sie haben ein kritisches Bewusstsein für Wissensfragen in einem Bereich und an der Schnittstelle zwischen verschiedenen Bereichen.
Fertigkeiten	Sie sind aufgrund spezialisierter Problemlösungsfertigkeiten im Bereich Forschung und/oder Innovation in der Lage, neue Kenntnisse zu gewinnen und neue Verfahren zu entwickeln. Sie verstehen es Wissen aus verschiedenen Bereichen zu integrieren.
Kompetenzen	Sie leiten und gestalten komplexe, unvorhersehbare Arbeits- oder Lernkontexte, die neue strategische Ansätze erfordern. Sie übernehmen Verantwortung für Beiträge zum Fachwissen und zur Berufspraxis und/oder für die Überprüfung der strategischen Leistung von Teams.
Beispiele nach DQR*	Zweiter Studienzyklus/Master Berufliche Aufstiegsfortbildung, wie z.B. Strategischer Professional (IT)
Niveaustufe 8	
Kenntnisse	Sie verfügen über Spitzenkenntnisse in einem Arbeits- oder Lernbereich und an der Schnittstelle zwischen verschiedenen Bereichen.
Fertigkeiten	Sie besitzen weitest fortgeschrittene und spezialisierte Fertigkeiten und Methoden, einschließlich der Synthese und Evaluierung, zur Lösung zentraler Fragestellungen in den Bereichen Forschung und/oder Innovation. Sie können vorhandene Kenntnisse/vorhandenes Wissen bzw. die oder berufliche Praxis erweitern oder neu definieren.
Kompetenzen	Sie sind eine fachliche Autorität. Sie besitzen Innovationsfähigkeit, Selbstständigkeit, wissenschaftliche und berufliche Integrität und nachhaltiges Engagement bei der Entwicklung neuer Ideen oder Verfahren in führenden Arbeits- oder Lernkontexten, einschließlich der Forschung.

Beispiele nach DQR*	Dritter Studienzyklus/Promotion
---------------------	---------------------------------

* Deutscher Qualifikationsrahmen

5 Beispiel für ein ausgefülltes Portfolio

Berufsleben/Praktika

Allgemeine Angaben		
Art der Stelle	Selbständig	
Arbeitgeber	Eigenes Unternehmen mit 12 Angestellten	
Position	Geschäftsführer	
Zeitraum	Seit 2004	
Relevante Tätigkeit / Lernergebnisse	Bezug zum Modul	Nachweis
<u>Relevante Tätigkeit</u> Leitende Aufgabe im kaufmännischen und organisatorischen Bereich	„Existenzgründung und Freiberuflichkeit“	Darstellung der Firma
<u>Lernergebnisse</u> Gründung eines Unternehmens und erfolgreiche Stellung am Markt Erkennen der personellen Kompetenz bzw. des Personalbedarfs und Ableiten der Personalplanung Analyse des Branchenumfelds und Ableitung von Marketingmaßnahmen: Kundenwebsite, Kundenpflege, Akquisition von neuen Aufträgen	Identifikation einer Geschäftsidee und kritische Prüfung dieser Geschäftsidee In der Lage sein, Personaleinsatz zu planen, umzusetzen und zu führen. Es sollen Märkte analysiert werden können und daraus resultierend das Marketing abgeleitet werden.	Gewerbebeanmeldung/ HR-Auszug Darstellung der Firma, Erstellte Personaleinsatzpläne. Angebotsportfolio der Firma, Zertifikat Fortbildung, Website
Niveaueinschätzung der Lernergebnisse auf Level <input type="checkbox"/> < 5 <input type="checkbox"/> 5 <input checked="" type="checkbox"/> 6 <input type="checkbox"/> 7 <input type="checkbox"/> >7 gem. Europäischen Qualifikationsrahmens (EQR)		

6 Mitgeltende Unterlagen

Studien- und Prüfungsordnung

Dokument erstellt von:
HSV/SuS, Dirk Müller, Telefon: 07121-271-1061, E-Mail: dirk.mueller@reutlingen-university.de



An den Vorsitzenden bzw. die Vorsitzende des Prüfungsausschusses des Studiengangs: _____	
Name, Vorname: _____	Matrikel-Nr.: _____
Fakultät/Studiengang: _____	
Hiermit beantrage ich die Anerkennungen von außerhochschulisch erworbenen Kompetenzen und Qualifikationen auf die Prüfungsleistung/Modulprüfung _____	
im <input type="checkbox"/> Bachelor-/ <input type="checkbox"/> Master-Studiengang _____	
Ich versichere, dass alle aufgeführten Leistungen im beigefügten Portfolio von mir erbracht wurden und alle Angaben korrekt sind.	
(Ort, Datum)	(Unterschrift Studierende/r)

Stellungnahme des/der Modulverantwortlichen:

Note: _____	
(Ort, Datum)	(Unterschrift Modulverantwortliche/r)

Nur vom Prüfungsausschuss auszufüllen:

<input type="checkbox"/> Die beantragte Modulprüfung _____ wird auf Grundlage Prüfungsnummer und -bezeichnung HS Reutlingen der nachgewiesenen außerhochschulisch erworbenen Kompetenzen und Qualifikationen anerkannt.		
<input type="checkbox"/> Die beantragte Modulprüfung _____ kann nicht auf Grundlage Prüfungsnummer und -bezeichnung HS Reutlingen der nachgewiesenen außerhochschulisch erworbenen Kompetenzen und Qualifikationen anerkannt werden. Begründung: _____		
(Ort, Datum)	(Unterschrift Vorsitzende/r Prüfungsausschuss)	Vermerk Prüfungsamt



Portfolio von _____ zum Antrag auf Anerkennung von außerhochschulisch erworbenen Kompetenzen
 und Qualifikationen auf die Prüfungsleistung/Modulprüfung _____
 im Bachelor-/ Master-Studiengang _____



Berufsausbildung

<i>Allgemeine Angaben</i>	
Bildungsabschluss / Ausbildungsberuf	
Ausbildungsbetrieb/Dienststelle	
Zeitraum	

<i>Relevante Tätigkeit / Lernergebnisse</i>	Bezug zum Modul	Nachweis
<u>Relevante Tätigkeit</u>		
<u>Lernergebnisse</u>		

--

Niveaueinschätzung der Lernergebnisse auf Level

< 5 5 6 7 >7

gem. Europäischen Qualifikationsrahmens (EQR)

Portfolio von _____ zum Antrag auf Anerkennung von außerhochschulisch erworbenen Kompetenzen
 und Qualifikationen auf die Prüfungsleistung/Modulprüfung _____
 im Bachelor-/ Master-Studiengang _____



Berufsleben / Praktika

<i>Allgemeine Angaben</i>		
Art der Stelle		
Arbeitgeber		
Position		
Zeitraum		
<i>Relevante Tätigkeit / Lernergebnisse</i>		
<u>Relevante Tätigkeit</u>	Bezug zum Modul	Nachweis
<u>Lernergebnisse</u>		
Niveaueinschätzung der Lernergebnisse auf Level <input type="checkbox"/> < 5 <input type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/> 6 <input type="checkbox"/> 7 <input type="checkbox"/> >7 gem. Europäischen Qualifikationsrahmens (EQR)		

Portfolio von _____ zum Antrag auf Anerkennung von außerhochschulisch erworbenen Kompetenzen und Qualifikationen auf die Prüfungsleistung/Modulprüfung _____
 im Bachelor-/ Master-Studiengang _____



Weiterbildung

<i>Allgemeine Angaben</i>		
Weiterbildungsmaßnahme		
Institut / Bildungsträger		
Zeitraum		
<i>Relevante Tätigkeit / Lernergebnisse</i>	<i>Bezug zum Modul</i>	<i>Nachweis</i>
<u>Relevante Tätigkeit</u>		
<u>Lernergebnisse</u>		
Niveaueinschätzung der Lernergebnisse auf Level <input type="checkbox"/> < 5 <input type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/> 6 <input type="checkbox"/> 7 <input type="checkbox"/> >7 gem. Europäischen Qualifikationsrahmens (EQR)		

Portfolio von _____ zum Antrag auf Anerkennung von außerhochschulisch erworbenen Kompetenzen und Qualifikationen auf die Prüfungsleistung/Modulprüfung _____
 im Bachelor-/ Master-Studiengang _____



Sonstiges

<i>Allgemeine Angaben</i>		
Art der Tätigkeit des Engagements		
Ggf. Verein/Institut/o.ä.		
Position		
Zeitraum		
<i>Relevante Tätigkeit / Lernergebnisse</i>	<i>Bezug zum Modul</i>	<i>Nachweis</i>
<u>Relevante Tätigkeit</u>		
<u>Lernergebnisse</u>		
Niveaueinschätzung der Lernergebnisse auf Level <input type="checkbox"/> < 5 <input type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/> 6 <input type="checkbox"/> 7 <input type="checkbox"/> >7 gem. Europäischen Qualifikationsrahmens (EQR)		